© Paul Ott

Grenzüberschreitendes Dialektinstitut

Hauptstraße 25
7432 Oberschützen, Österreich

ARCHITEKTUR
Hans Gangoly

BAUHERRSCHAFT
Burgenländisch- Hianzische Gesellschaft

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Putz

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Barbara Hollerer

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
18. Juni 2004

Das Dialektinstitut von Oberschützen – mit dem Architekturpreis den Landes Burgenland 2004 ausgezeichnet – ist nicht nur einer der interessantesten Kulturbauten der letzten Jahre in Österreich, sondern auch ein maßstabgebendes Beispiel des neuen Bauens in der charakteristischen burgenländischen Dorfstruktur. Dabei handelt es sich nicht nur um ein additives Anfügen eines der historischen Bauform entsprechenden langen, in die Tiefe gehenden Traktes in einer zeitgemäßen architektonischen Sprache, sondern um eine räumliche Bereicherung des seitlich geöffneten und mit einem neuen Zugang versehenen Hofraumes. Damit wird einerseits die alte Typologie betont, diese andererseits in ein reicheres Gefüge von Innen- und Außenräumen gestellt. Dazu kommt noch ein besonders sensibler Umgang mit der städtebaulichen Situation und der Topographie, sowie eine stimmige Einfachheit der Details, die sich nicht nur mit der anonymen alten Baukultur messen kann, sondern auch beweist, dass auch alte und neue Qualitäten vereint eine kulturelle Zukunft haben können.

Nicht zuletzt ist es ein bedeutender kulturpolitischer Aspekt, dass in einer multiethnischen Region und der mit einer „völkischen“ Tradition belasteten Dialektforschung ein zukunftweisendes Ambiente mit einer nach allen Richtungen Offenheit signalisierenden Atmosphäre geschaffen wurde. (Text: Friedrich Achleitner, Jurybericht Architekturpreis des Landes Burgenland 2004)

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

Grenzüberschreitendes Dialektinstitut

DATENBLATT

Architektur: Hans Gangoly
Mitarbeit Architektur: Johannes Wohofsky (PL), Irene Nikolaus, Norbert Schindler
Bauherrschaft: Burgenländisch- Hianzische Gesellschaft
Tragwerksplanung: Franz Putz
örtliche Bauaufsicht: Barbara Hollerer
Fotografie: Paul Ott

Elektroplanung: DI Ernst Feldner, Oberschützen;
Haustechnikplanung: Ing. Johann Ernst, Oberwart;

Maßnahme: Neubau
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 2001 - 2002
Ausführung: 2002 - 2003

PUBLIKATIONEN

AURA & CO Museumsbauten in und aus Österreich seit 2000, Hrsg. afo architekturforum oberösterreich, afo architekturforum oberösterreich, Linz 2007.
jahrbuch.architektur.HDA.graz/04/05, HDA, Graz 2005.
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Burgenland und Westungarn, Hrsg. Architektur Raumburgenland, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2004.

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2004, Preisträger
Architekturpreis des Landes Burgenland 2004, Preisträger

WEITERE TEXTE

Innerhalb der Grundstücksgrenzen ist alles erlaubt, Oliver Elser, Der Standard, 28.08.2004

© Paul Ott

Grenzüberschreitendes Dialektinstitut

Projektplan